

Schimmelpilz

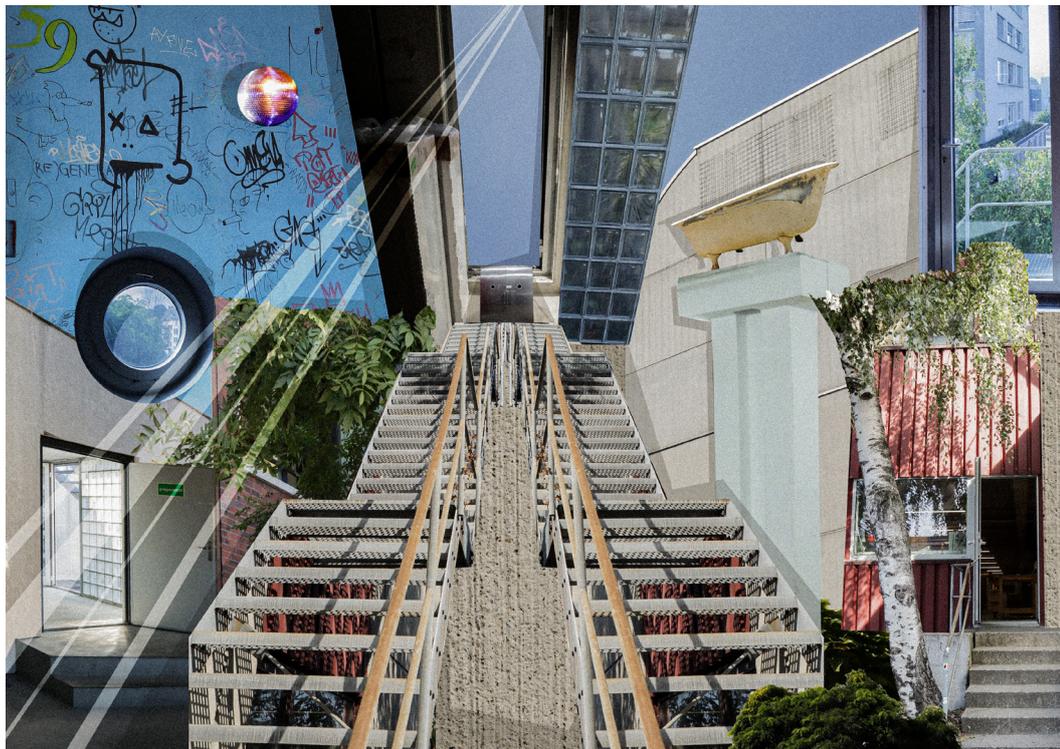
Sporen der Aneignung

Verwendung

Im Bauwesen als wortwörtlicher Begriff oft negativ belastet, doch im metaphorischen Sinne dienen Räume in der Architektur als Grundlage zur Aneignung durch die Nutzenden. Das tägliche Geschehen ernährt sich von der Bausubstanz, worauf zwangsläufig das Leben wuchert.

Schimmelpilze wachsen auf nahezu allen Oberflächen und geben dem befallenen Ort auf eigene Weise ein buntes Erscheinen. Ähnlich dazu kann auch die Architektur einen Nährboden bereitstellen, worin die Nutzenden sich entfalten können. Die Idee meines Entwurfs beschäftigt sich deshalb unter anderem mit dieser Metapher, doch mit der Bedingung, dass die Wohnung ein Ort sein muss, an den gerne eingekehrt wird. In einem toten Gebäude ohne natürliches Licht wird dies kaum der Fall sein.

Um den verschiedensten Grundbedürfnissen Folge zu leisten, sind wir als Architektinnen und Architekten dementsprechend zu einem konstruktiven Gehorsam verpflichtet, wobei die höhere Autorität die Menschen sind. In meinem Entwurf für einen Umbau möchte ich deshalb Wohnraum schaffen, der durch den ganzen Bestand hindurch wachsen kann und Nährboden für Aneignung und soziale Interaktion bereitstellt. Die entstandenen Wohnstrukturen ziehen sich über mehrere Geschosse hinweg, wobei die Menschen jede Ecke mit kleinen Akten der Subversion schmücken sollen. Die Mehrgeschossigkeit der Wohnungen erinnert an etwas wachsendes und sich dem Licht entgegenstreckendes, fast wie ein Organismus. Es soll sichtbar sein, dass sich im ehemaligen Käselager ein Schimmelpilz ausgebreitet hat und dort, wo das Licht nicht vermag zu erhellen, soll das Wesen der Menschen den Raum beleben. Die Materialvielfalt in den Wohnungen erschafft ein lebendiges Es ist deshalb wichtig, die Entfaltung der Menschen nicht mit banalen Wohnräumen unterdrücken zu wollen, denn Wohnqualität zeichnet sich vor allem auch dadurch aus, dass die Räume aneignbar sind. Der ehemalige Käsekoloss ist zwar alt, doch der sich in Zukunft bildende Schimmelpilz ist alles andere als schlecht. Im Gegenteil: Wie bei manchen Käsesorten auch, kommt er erst durch den Schimmelpilz zu seiner Qualität.



Quelle Bild: Collage, Andrina Wälti

Definition

«Schimmel ist der umgangssprachliche Begriff für Schimmelpilze. Diese können für sie typische Pilzfäden und Sporen ausbilden und werden dadurch als Schimmelbelag sichtbar. Das Mycel von Schimmelpilzen ist meist mit bloßem Auge nicht erkennbar. Erst wenn es zur Bildung von Sporen kommt, werden die Pilze als zum Teil gefärbte Beläge wahrgenommen (grün, braun, schwarz).»¹

1 Heinze GmbH, gesund Bauen - Schimmel, Berlin: Heinze GmbH, o.D.

Quelle:

- Heinze GMBH, o.D. Baunetz Wissen, gesund bauen [online]. Schimmel. Berlin: Heinze GmbH [Zugriff am: 20.12.2021]. Verfügbar unter: <https://www.baunetz-wissen.de/glossar/s/schimmel-1551311>